



Die intensiven Proben haben sich gelohnt: Der Spielmannszug Binningen belegte bei der deutschen Meisterschaft in Alzey den zweiten Platz.

Binninger Spielmannszug ist jetzt Vizemeister

Wettbewerb Zweiter Platz bei deutschen Meisterschaften ist ein großer Erfolg

■ **Binningen.** Mit ihrer Musik verzauberten sie die Jury, und am Ende stand als Lohn der zweite Platz bei der deutschen Meisterschaft: Der Spielmannszug Binningen hat in Alzey bei der deutschen Meisterschaft für Spielmannszüge Platz zwei geschafft.

In der Klasse „Spielmannszüge erweitert“, der Konzertklasse für Spielmannszüge, errangen die Binninger eine Goldmedaille, und mit einer um die Winzigkeit von nur 0,18 Punkten schlechteren Wertung als der neue Titelträger, der Jägerchor Knesebeck, wurde der Spielmannszug 1960 deutscher Vizemeister. Ein großer Erfolg, den die Spielleute im Vorfeld nicht erwartet hatten.

Im Herbst hatte sich der Spielmannszug Binningen durch den Gewinn der Landesmeisterschaft für die „German Championship of Music“ qualifiziert. Als Anfang des Jahres bekannt gegeben wurde, dass die Titelkämpfe in Alzey stattfinden, also durchaus in erreichbarer Nähe, entschied sich der Spielmannszug zur Teilnahme. Damit begann eine anstrengende Vorbereitungszeit mit intensiven Übungseinheiten.



Vor wenigen Tagen fuhren 46 aktive Musiker und zahlreiche Unterstützer voller Vorfreude in die rheinhessische Stadt. Vollkonzentriert und mit Spaß präsentierten sie die Stücke „Musikfestsonntag“ und „Russische Impressionen“. Im Kritikgespräch zeigten sich die Wertungsrichter begeistert und waren voller Lob. Am Nachmittag standen die Auftritte der Konkurrenten an. Auch dabei gab es Hochklassiges zu hören, und allen Beteiligten war klar, dass es eine sehr knappe Entscheidung geben würde.

„Wir wollten eine Goldmedaille, ein dritter Platz wäre ein Traum gewesen. Dass wir nun Vizemeister geworden sind, ist Wahnsinn. Darauf können alle stolz sein, die daran mitgearbeitet haben“, sagte Vorsitzender Thomas Ternes hochofrenet. Der Erfolg wurde gefeiert, und bei den jüngsten Spielleuten flossen einige Freudentränen. In Binningen erwartete die Spielleute eine Überraschung. Die Dorfvereine hatten einen Empfang an der Rosenthalhalle organisiert, und trotz der späten Stunde wurden der erfolgreiche Spielmannszug von vielen Bürgern begeistert empfangen.

Meister machen: Kurs bereitet auf Prüfung vor

Beruf Kammer verhilft Hauswirtschaftlern zur Karriere

■ **Koblenz.** Eine neue berufliche Perspektive bietet die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz mit einem besonderen Vorbereitungslehrgang. Der Lehrgang soll seine Teilnehmer in zwei Jahren auf die Anforderungen der Meisterprüfung in der Hauswirtschaft vorbereiten. Dieser Abschluss bietet die Möglichkeit eine leitende Funktion in Haushalten auszuüben, Ideen in hauswirtschaftliche Dienstleistungen umzusetzen, Mitarbeiter zu führen oder junge Menschen auszubilden. Auch in landwirtschaftlichen Betrieben können Absolventen Verantwortung übernehmen, sich neue Einkommensalternativen erschließen oder den Schritt in die Selbstständigkeit gehen.

Ab November ist der Kurs in der Region Koblenz/Trier geplant. Unterrichtet werden Berufsausbildung und Mitarbeiterführung, Versorgungs- und Betreuungsleistungen

sowie Betriebs- und Unternehmensführung. Der Lehrgang findet an einem Tag in der Woche ganztätig statt, die Ferien sind unterrichtsfrei.

Voraussetzung zur Zulassung zur Meisterprüfung ist der Berufsabschluss als Hauswirtschafter und eine anschließende zweijährige Berufstätigkeit in der Hauswirtschaft. Dies kann auch im eigenen Mehrpersonenhaushalt sein. Wer sich vormerken lassen will und an Details zum Ablauf, den Inhalten und Kosten interessiert ist, den lädt die Landwirtschaftskammer nach den Sommerferien zu einem Informationsgespräch in die Dienststelle, Peter-Klöckner-Straße 3, 56073 Koblenz, ein.

➕ Weitere Infos gibt es bei Gertrud Specht unter Telefon 0261/915 932 51 oder per E-Mail an gertrud.specht@lwk-rlp.de.

IHK Trier beteiligt sich an Kampagne „check2“

Service Online-Infopaket von und für Jobeinstieger

■ **Region.** Tausend Wege führen in die Berufswelt. Deshalb will die Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier jungen Menschen künftig noch mehr Orientierung bieten und beteiligt sich fortan an der Kampagne „check2. Duale Berufsbildung. Der direkte Weg zur Karriere“ der IHK Koblenz.

Jugendliche können sich über das Webportal www.check2.de über ihre berufliche oder schulische Zukunft informieren und untereinander austauschen. Die Internetseite erklärt, wie eine duale Ausbildung abläuft, was die Unterschiede zum Studium sind, stellt Berufsbilder vor, informiert über Einstiegsbedingungen, offene Ausbildungsstellen, Praktika und Karrierechancen. Das Herzstück von check2 ist der Azubiblog: Industriekaufleute, Köche, Mediengestalter und Co. aus der Region Koblenz – und nun auch Trier – be-

richten dort von ihrem beruflichen Alltag. So können junge Menschen, die sich bereits in einer dualen Ausbildung befinden, denjenigen, die vor der Berufswahl stehen, praktische Tipps und persönliche Einblicke vermitteln.

Gleichzeitig stehen auch die Ausbildungsexperten der IHK mit Rat und Tat zur Seite. Seit seinem Start 2011 hat sich check2 dank seiner Präsenz bei Facebook (mit mehr als 7000 Fans), Twitter und Google+ auch zu einer erfolgreichen Social-Media-Kampagne entwickelt. So können Unternehmen dank des Azubiblogs mit ihrem Ausbildungsangebot kostenfrei nicht nur im Internet, sondern auch in den sozialen Netzwerken vertreten sein. Ausbildungsbetriebe, die sich daran beteiligen möchten, erhalten weitere Infos bei der IHK Trier, Telefon 0651/777-320, -704 und -340.

Der Hirschkäfer birgt noch Geheimnisse

Umwelt Alfer Wissenschaftler stellt rapide Zunahme von Meldungen fest – Wie wirken sich milde Winter aus?

■ **Alf.** Die Hirschkäfer sind gut über den Winter gekommen – wen wundert es? Angesichts milder Temperaturen zeigte sich Lucanus Cervus zwei Wochen früher in der Natur, vornehmlich in lichten Eichenwäldern. Ob dauerhaft milde Winter der Population guttun, ist ein Ziel der Forschung von Dr. Markus Rink. Der Alfer gilt in der Hirschkäferforschung deutschlandweit als führend.

„Die Larve kann in milden Wintern länger fressen, sie hat mehr Zeit zur Entwicklung“, erläutert der Umweltwissenschaftler und Förster. Aber wie sich ungewohnte Temperaturen auf die Metamorphose auswirken, ist ungewiss. Und die Frage bleibt, ob nicht auch die Fressfeinde den Winter stärker für sich nutzen können, zum Nachteil des Käfers. „Dies müssen wir länger untersuchen“, sagt Rink. Eigentlich haben Hirschkäfer zu hohe Temperaturen ungerne, bei starker Hitze kochen sie regelrecht über.

Die Verbreitung der Hirschkäfer ist flächendeckend groß – 667 Meldungen aus ganz Deutschland sind bei Rink und seinem Team bis gestern bereits eingegangen, vornehmlich aus dem Westen und Südwesten. Und die Zahl der Melder nimmt jedes Jahr zu: 853 waren es 2012, 1330 im vergangenen Jahr. Geknüpft hat Rink, der sich vor 14 Jahren der Hirschkäferforschung



Der Hirschkäfer kann ganz schön zupacken und kneifen: Der Alfer Wissenschaftler Dr. Markus Rink spürt dies des Öfteren am eigenen Leib.

Foto: Thomas Brost

zugewandt hat, ein enges Netz aus Infopartnern. Mehr Infos, unter anderem zu den Themen Kult & Mythos, Sage & Legende liefert auch die überarbeitete Internetseite der

Hirschkäferinitiative. Angedacht hat Rink jetzt einen Großversuch, der seine These erhärten soll, dass der Käfer ein Kulturförderer ist. „Wir wissen sicher, dass der Hirschkäfer

Kulturraum annimmt und erfolgreich in ihm lebt.“ Aber zuvor sind noch Geheimnisse zu lüften. Rink: „Wir wissen noch nicht alles über den Wald.“ bro

ANZEIGE

Anzeigensonderrveröffentlichung

Marktplatz der Region

röhrig FORUM Kulturbühne
 2014 besondere Events im Jubiläumsjahr
 15 Jahre Kulturbühne im Baumarkt Treis-Karden
 Mehr im monatlichen Gratis-Kultur-Newsletter oder
 Tel.: 0 26 72-68-900 www.roehrig-forum.de

Anzeige

Die Terrasse: Ihre ganz persönliche Wohlfühl-Oase – Urlaubs-Feeling inklusive!

Jetzt in der warmen Jahreszeit ist die Terrasse der beliebteste Platz im Haus, der zusätzlichen Wohnraum und die perfekte Verbindung zwischen drinnen und draußen bietet. Damit der Terrassenplatz optimal genutzt werden kann, sollte die Planung und Gestaltung gründlich überlegt sein. Hier beraten Sie die röhrig-Mitarbeiter mit viel Erfahrung und Kompetenz, sei es bei der Platzgröße, der richtigen, dem Zweck angepassten Himmelsausrichtung, dem Sonnenschutz und bei der Wahl der zu verwendenden Materialien, z.B. Holz oder Gartenbeton. Die Baumaterialien bestimmen dann später auch den Stil der Einrichtung mit Gartenmöbeln: ganz natürlich aus Holz und

Rattan oder mit klaren Aluminiumelementen. Besonders professionell wirkt die neue Terrasse, wenn Sie Stilelemente oder Farbgestaltungen aus dem Haus auf der Terrasse wieder aufgreifen und so eine ununterbrochene Linie zwischen drinnen und draußen gestalten.

Und ganz zum Schluss verwandeln Wasserspiele, Pflanzen und Blumen die neue Terrasse in eine erholende Oase, die das ganze Jahr über Freude bringt. Rosen, die den ganzen Sommer über blühen und herrlich duften eignen sich vorzüglich zur Ausschmückung der Terrasse. Informieren Sie sich bei röhrig über neue Sorten mit wunderschönen Blüten, über Pflege und Schutz der Rosen und über die richtige Anbringung von Rosenbögen und Rankhilfen. Der röhrig-forum-Kultur-Tipp: Nicht verpassen – am 20.6. gastiert Dirko Juchem mit dem Acoustic-Trio in Pilling. Jetzt unter 02672/68-900 oder an der röhrig-Info die Karten sichern. Mehr Infos: www.roehrig-forum.de.



2 starke Partner für Eifel, Hunsrück und Mosel
 VERTRAGSPARTNER FÜR PKW UND NUTZFAHRZEUGE
Schnorr Autoservice GmbH
 Fordstraße 1 · 56288 Kastellaun
 Telefon 067 62/1313 · Fax 067 62/95 03 61
 info@Schnorr-Autoservice.de · www.Schnorr-Autoservice.de
AUTOHAUS THEISEN GMBH
 In Bolz 5 · 56253 Treis-Karden
 Telefon 0 26 72 / 26 21 · Fax 0 26 72 / 85 82
www.peugeot-theisen.de · peugeot-theisen@t-online.de

Diese Seite finden Sie auch online – www.rhein-zeitung.de

röhrig bauzentrum
 hagebaumarkt baustoff-fachhandel zoo+gartencenter
Im Juni: Rosen-Paradies mit vielen Neuheiten!

Romantica®-Rosen
 Verschiedene Sorten z.B. „Leonardo da Vinci“, im 3-l-Container nur 6.99 €
 oder **Edel-Rosen**
 z.B. „Farbfestival“ im 5-l-Container nur 15.99 €.

Ampelschirm „Panda Banana Eco“
 Polyester-Gewebe. Aluminium-Stock, Stahl-Gestell, mit Kurbelantrieb. Inkl. Ständerkreuz. Ca. 300 cm Ø.
69.95

Bank „Paolo“ Eukalyptusholz.
 2-Sitzer, ca. 119 cm breit. 59.95 € statt 69.95 €
 3-Sitzer, ca. 158 cm breit. (Ohne Abb.) 79.95 € statt 89.90 €
59.95

ab 6.99

röhrig-bauzentrum GmbH | Am Laach 21-23 | 56253 Treis-Karden